

war, gelang es den tapferen Lausizern doch, in wenig Tagen das stolze Friedland zu erobern und sich darin festzusetzen. Die Folge war, da Hans v. Bieberstein Friedensgedanken hegte, daß man mit ihm bis Ostern einen Waffenstillstand abschloß, Czdenko v. Dohna sein Schloß wieder eingeräumt erhielt und das Heer der Lausitzer auseinanderging. Die nach Ablauf der Frist neuauflebende Fehdesucht des v. Bieberstein, die sich in neuen Zurüstungen kund gab, stillte Herzog Primislaus, der sich in's Mittel legte und es dahin brachte, daß zwischen König Wenzel und dem v. Bieberstein Frieden geschlossen wurde und die Lausitzer damit von einer neuen Heerfarth erlöst waren. Ein im Jahre 1389 zwischen Hans v. Bieberstein und den Budissinern ausgebrochener Streit wurde um Katharinä auf einem Tage zu Spremberg beigelegt. Zur Zeit der Hussitenkriege hielten die v. Bieberstein auf Friedland treu zu den Städten der Lausitz, mit denen sie sich zur Bekämpfung dieser barbarischen Feinde enger verbanden.

Das Schloßarchiv zu Friedland nennt uns als fernere Besitzer, nachdem sich das Bieberstein'sche Geschlecht in mehrere Linien getheilt und die Herrschaft 1554 durch Absterben der Friedländer Linie von Ferdinand I. als verfallenes Kronlehn eingezogen worden war, von 1556 bis 1559 den Markgrafen Georg von Brandenburg und nach ihm von 1559 bis 1619 das freiherrliche Geschlecht derer v. Rädern. Christoph v. Rädern ergriff als kaiserlicher Truchseß und Kämmerer des Erzherzogs Maximilian von Oestreich die Partei Friedrich's V. von der Pfalz und focht 1620 in der berühmten Schlacht am weißen Berge, seinem Glauben treu, gegen seinen Herrn und Kaiser. Der für Böhmen unglückliche Ausgang derselben zwang Chr. von Rädern zur Flucht nach Polen, wo er, nachdem er in die Reichsacht erklärt und seine Güter confiscirt worden, in der Verbannung starb.

Ferdinand II. verkaufte 1622 Friedland und Reichenberg an Albrecht Waldstein, den allbekanntesten, nachmaligen Herzog von Friedland für 150,000 Gulden. Wem wäre nicht der Name dieses Besitzers von Friedland bekannt, ja,